

Unister: Reiseveranstalter Urlaubstours nimmt Geschäftsbetrieb wieder auf

04.11.2016 | Der Unister-Reiseveranstalter Urlaubstours GmbH nimmt den Geschäftsbetrieb wieder auf. Ab sofort können dort erste Reiseleistungen gebucht werden. In den kommenden Wochen soll das Angebot schrittweise wieder aufgestockt werden. Sämtliche Buchungen sind über einen Sicherungsschein der Generali Versicherung AG abgesichert.

„Urlaubstours hat nicht nur ein funktionierendes Geschäftsmodell, das sich selber trägt, sondern komplettiert auch das Angebot der Travel-Sparte von Unister“, sagte Prof. Lucas F. Flöther, der die Unister-Gruppe als Insolvenzverwalter fortführt und saniert. Durch die Unterstützung und das touristische Know-how der TouRate GmbH ist die Liquidität im Insolvenzverfahren für die Durchführung der gebuchten Reisen gesichert worden, sodass mehr als 60.000 Kunden ihre Reise antreten konnten und in den erhofften Urlaubsgenuss kamen.

Insolvenzverwalter Flöther bedankte sich vor allem bei der Generali Versicherungsgruppe für die gute Zusammenarbeit. „Die Generali Versicherung AG hat in den letzten Wochen durch ihre konstruktive Haltung einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Unternehmens geleistet“, so Flöther. „Mein besonderer Dank gilt auch den Mitarbeitern, die ihrem Unternehmen die Stange gehalten und großen Einsatz gezeigt haben.“

Die von Reise Garant im Namen der Generali Versicherung AG zur Verfügung gestellten Sicherungsscheine ermöglichen den Neustart und das Hochfahren des Reiseveranstalters. Gerade auch im Hinblick auf den Investorenprozess ist dies ein wichtiges Signal.“

„Durch den Sicherungsschein hat das laufende Insolvenzverfahren bei Urlaubstours für die Kunden keinerlei Auswirkungen“, betonte Flöther.

Die Vermarktung der Urlaubstours-Reisen soll zunächst nur über die eigenen Reisportale der Unister-Gruppe erfolgen. Eine spätere Erweiterung ist nicht ausgeschlossen.

Insolvenzverwalter Flöther setzt damit den begonnenen Restrukturierungskurs der Unister-Gruppe fort. Kern der Neuausrichtung ist die Konzentration auf die Sparten Flug und Touristik sowie die Entflechtung der komplexen gruppeninternen Strukturen. Durch Übertragung an Investoren will Flöther die Gesellschaften langfristig wieder auf wirtschaftlich solide Füße stellen. Nach wie vor sind sechs Interessenten für das UNISTER-Kerngeschäft im Rennen. Ergänzend sollen die Non-Travel-Bereiche ausgegliedert bzw. einzeln an Investoren übertragen werden. Auch hier gibt es eine ganze Reihe von Interessenten.